

Glück, Liebe, Hoffnung, Heiterkeit
— Des Daseins schönste Blüten —
Sie mögen froh zu jeder Zeit
Des Lebens Kranz dir bieten!

Dem Lehrer.

Du lieber Gärtner, der den jungen Baum,
Der noch in seiner Kindheit Blüentraum
Von Sturm und Wetter wenig erst gesehen,
Die Stütze gibst, daß rühmlich er besteh'n
Zum Kampf des Lebens kann, und stolz und frei
Zum Himmel heb' sein Haupt, damit er sei
Des Gartens Zier, in den ihn Gott gestellt,
Und Früchte trage, wie's ihm wohlgefällt —
Du lieber Gärtner, der mit treuer Hand
So liebevoll pflegte Herz mir und Verstand,
Du höre heut' aus meinem schlichten Wort
Den Dank, der in der Seele immerfort,
So warm und tief empfunden, leuchtend steht,
Gleich reiner Flamme, die zum Himmel weht:
Gott sei mit dir und führ' mit seiner Gnad'
Dich allezeit auf lichtem Erdenpfad!
Gott segne dich! — Mein kindliches Gebet,
Das reichsten Segen immer dir erlehrt,
Es dankt dem Vater droben, daß er mir
Zum Führer gab durchs Leben dich allhier
Und mach' mich wert all deiner Lieb' und Treu'
Und helf' mir, daß ich stets dir ähnlich sei!
